

Die Türen stehen offen

SEETAL Wegen Corona fand die Maturafeier an zwei Abenden statt. Nicht wie gewohnt in der Braui, sondern in der etwa zur Hälfte gefüllten Aula. Das trübte die feierliche Stimmung keineswegs.

von **Reto Bieri**

Maturi und Maturae, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer; allenthalben blickte man in glückliche Gesichter in der Aula der Kantonsschule Seetal in Baldegg. Einige Wochen zuvor sah das ganz anders aus. «Angst, Zorn, Zweifel: Sie erlebten eine Achterbahn der Gefühle», sagte Rektor Roger Rauber zu Beginn der Maturafeier. Diese fand wegen Corona an zwei Abenden statt. Am Montag erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule und des Kurzzeitgymis die Zeugnisse, am Dienstag die beiden 6. Klassen des Langzeitgymnasiums. Um die Abstandsregeln einzuhalten, durfte jeder Maturus und jede Matura nur von zwei Personen begleitet werden, zudem durfte nur jede zweite Sitzreihe besetzt werden. Trotz Coronakrise, beziehungsweise wohl gerade weil die Maturafeier überhaupt stattfand, war die Stimmung gelöst und feierlich – auch dank der musikalischen Einschübe, sei es durch Klavier und klassischen Gesang oder die junge Rockband Brane.

«Erst Ende April herrschte Gewissheit, dass im Kanton Luzern die Maturaprüfungen stattfinden, zumindest die schriftlichen», sagte Rauber weiter. Dies sei nicht bei allen Schülern gut angekommen. «Ich kann verstehen, dass Sie sich geärgert haben.» Er sei überzeugt, dass es richtig war, die Prüfungen durchzuführen, insbesondere aus pädagogischen Gründen. «Sie haben die Matura durchgestanden und sehen diesen Abschluss nun mit anderen Augen an.» Berner oder Zürcher Gymnasiasten müssten mit dem Vorwurf einer «Billig-Coronamatura» leben, «auch wenn ich das nicht richtig finde, denn die Schüler können nichts dafür, was die Obrigkeit entscheidet.»

Es folgten diverse Auszeichnungen. Mit 5.57 erreichte zum Beispiel Viviane Molnar aus Hitzkirch die beste Abschlussnote, auf Rang 3 landete ihre Zwillingschwester Diana Molnar, Rang zwei belegt Lena Brun. Die Auszeichnung für die beste Maturaarbeit mit regionalem Bezug ging an Anja von Matt, jene für die beste naturwissenschaftliche Maturaarbeit an Eliane Herzog. Alle Preise gingen übrigens an das weibliche Geschlecht. «Man kann ob so viel Frauenpower nur den Hut ziehen», freute sich Rektor Roger Rauber. Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Matura angetreten sind, haben bestanden, ebenso alle Fachmittelschülerinnen und -schüler.



Rektor Roger Rauber übergibt das Zeugnis an Leonie Röthlin aus Gelfingen.



Auch Thesana Raviseelan aus Hitzkirch freut sich über die bestandene Matura.

«Nein, das ist kein Coronabonus», sagte Rauber auf Nachfrage, sondern es sei einfach ein sehr guter Jahrgang gewesen, lobte der Rektor seine Schützlinge.

«Man kann ob so viel Frauenpower nur den Hut ziehen.»

Roger Rauber Rektor Kanti Seetal

In seiner Rede freute sich Prorektor Günther Hünerfauth: «Ihr habts geschafft, und ihr dürft stolz sein auf euch.» Nicht stolz im Sinne von Hochmut, sondern von Hochachtung gegenüber der eigenen Leistung, so Hünerfauth weiter. Auch nicht wegen Corona, denn die Ausbildung dauere insgesamt sechs Jahre. «Sie gehören zu den 15

Prozent der jungen Leute, die diesen Königsweg abgeschlossen haben, nun stehen Ihnen alle Türen offen.»

Nach der Übergabe der Zeugnisse an die beiden Abschlussklassen folgte die Maturarede der beiden Schüler Jan Wyss und Jenny Bühler. Die Ungewissheit und dass sich die Behörden lange nicht entscheiden konnten, ob die Prüfungen stattfinden, sei in den vergangenen Wochen belastend gewesen. Nun ende ein wichtiger Lebensabschnitt. Es heisst Abschied nehmen vom Schulalltag, von Kolleginnen und Kollegen, so Jenny Bühler. «Der Übertritt an die Kanti vor sechs Jahren war ein Übertritt in eine neue Welt», sagte Jan Wyss. Es folgten Bekanntschaften, daraus seien Freundschaften fürs Leben entstanden. «Nun bestreitet jeder seinen eigenen Weg in eine noch grössere Welt.»

«Machen Sie was draus», ergänzte Günther Hünerfauth. «Aber blicken Sie ab und zu auch zurück auf das, was Sie hier bei uns gelernt haben.»



Rafael Süess aus Ballwil nimmt Zeugnis und Rose in Empfang.



Bestnoten für die Zwillingschwestern Viviane (l.) und Diana Molnar (r.) sowie Lena Brun, überreicht von Hochdorfs Gemeindepräsidentin Lea Bischof. Fotos reb

Alle haben bestanden

Matura. Alle 55 Kandidatinnen und Kandidaten, die angetreten sind, haben die Maturitätsprüfung bestanden: Achermann Hannah, Inwil; Amrein Livio, Hochdorf; Arnold Selina, Ballwil; Balzli Elena, Schongau; Berthel Aline, Hohenrain; Berüter Julia, Römervil; Blümli Aline, Römervil; Brun Lena, Gelfingen; Bucher Rafael, Hämikon; Bühler Jenny, Hochdorf; Bühlmann Kevin, Baldegg; Caluori Linus, Inwil; Capetola Raoul, Menziken; Cicchetti Alessio, Hochdorf; Forster Pascal, Ballwil; Frank Aline, Eschenbach; Fuchs Lara, Hochdorf; Heger Sina, Fahrwangen; Held Maria, Herlisberg; Hermann Dolores, Gelfingen; Herzog Eliane, Hitzkirch; Käslin Anastasia, Hochdorf; Knobel Adrian, Hochdorf; Koch Fiorella, Aesch; Kuhn Stefanie, Hämikon-Berg; Lang Olivia, Herlisberg; Lebet Yannik, Hohenrain; Meyer Carina, Hochdorf; Minnetian Laura, Hochdorf; Mohanathas Vithiya, Altwis; Molnar Diana, Hitzkirch; Molnar Viviane, Hitzkirch; Müller Julian, Ermensee; Nagel Olivia, Hitzkirch; Ravindran Ashvin, Hochdorf; Raviseelan Thesana, Hitzkirch; Roelofs Jorina, Hitzkirch; Röthlin Leonie, Gelfingen; Rütter Nadine, Inwil; Schmid Colin, Hochdorf; Spaqi Fabian, Ballwil; Stehrenberger Siro, Müswangen; Süess Rafael, Ballwil; Suter Larina, Schongau; Suter Solveig, Schongau; Tefsatsi-on Bana, Hitzkirch; Vidoni Raphael, Hochdorf; von Matt Anja, Hochdorf; Wechsler Laura, Schongau;

Wicki Cedric, Hochdorf; Wicki Lioba, Eschenbach; Winiger Patricia, Ballwil; Wyss Jan, Altwis; Wyss Janine, Müswangen; Zimmermann Anja, Eschenbach. **Bestleistungen mit der Gemeinde Hochdorf als Preisgeber:** 1. Rang: Viviane Molnar, 5.57. 2. Rang: Lena Brun, 5.50. 3. Rang: Diana Molnar, 5.46. **Auszeichnungen: Preis vom Kiwanis Club Luzern-Seetal für den besten Deutsch-Maturaufsatz:** Jenny Bühler. **Preis der Moelbert AG, Hochdorf, für die beste naturwissenschaftliche Maturaarbeit:** Eliane Herzog. **Preis der Idee Seetal für die beste Maturaarbeit mit regionalem Bezug:** Anja von Matt.

Fachmittelschule. Diplomierter Profil Pädagogik und Musik. Alle 17 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden: Bättig Basil, Udligenswil; Bucher Noëlle, Hochdorf; Caduff Alexandra, Ballwil; Egli Silvan, Luzern; Heini Moira, Schongau; Hodel Leandra, Hagendorn; Küng Ladina, Hochdorf; Leisibach Dominique, Hitzkirch; Merk Ismael, Retschwil; Müller Tifany, Emmenbrücke; Schöpfer Sarah, Hildisrieden; Sidler Anja, Inwil; Steiner Alexandra, Hochdorf; Trüb Gregor, Emmenbrücke; Weber Nils, Emmenbrücke; Wicki Jasmin, Geunsee; Wyss Sarina, Hitzkirch. **1. Rang:** Bucher Noëlle und Müller Tifany, beide mit der Note 5.3. **Diplomierter Fachmatura Profil Musik:** Simona Betschart, Goldau.

Corona getrotzt, Matura geschafft



SEETAL/BALDEGG Luzern ist einer jener Kantone, in welchen die Maturaprüfungen stattfanden, zumindest die schriftlichen. Den verdienten Lohn für ihre Bemühungen konnten die frischgebackenen Seetaler Maturi und Maturae sowie die Diplomierten der

Fachmittelschule diese Woche entgegennehmen. Wegen Corona fand der Anlass an zwei Abenden statt. Alle jungen Männer und Frauen, die zu den Prüfungen angetreten sind, haben bestanden. Bei den Preisen haben die Frauen abgeräumt.